



Die Geschichte Liechtensteins erwandern

Das Fürstentum Liechtenstein kann gut an nur einem Tag durchquert werden. Der neue Liechtenstein-Weg mit der dazugehörigen App «Llstory» wird eine solche Durchquerung mit spannenden Geschichten über das Land ergänzen.

Vaduz. – Der «Liechtenstein-Weg» ist weit mehr als nur eine symbolische Umsetzung des Leitgedankens «Wir machen uns mit den Erfahrungen von Gestern auf den Weg in die Zukunft», der das Jubiläumsjahr «300 Jahre Fürstentum Liechtenstein» prägt. Der Weg führt durch alle elf Gemeinden Liechtensteins, an den schönsten und spannendsten Orten des Landes vorbei und erzählt gleichzeitig die Geschichte des Fürstentums mit Hilfe einer neuartigen App. Die Vergangenheit wird quasi mit der Technologie von morgen in die Gegenwart geholt.

Weg durch alle Gemeinden

«Die geschichtlichen Höhepunkte des Fürstentums Liechtenstein zu Fuss auf dem Liechtenstein-Weg zu entdecken, ist eine Erfahrung, die man gemacht haben muss. Wo sonst kann man innerhalb von wenigen Tagen ein ganzes Land erwandern und dabei seine reiche 300-jährige Geschichte kennenlernen?», sagt Martin Knöpfel, Projektleiter des Liechtenstein-Wegs. 136 ausgewählte historische Stätten und Ereignisse, sogenannte Points of Interest (POIs), werden durch den Liechtenstein-Weg mit rund 75 Kilometern Streckenlänge und die App «Llstory» zu einem grossen Ganzen verbunden. Geschichtliche Ereignisse, die keinen geografischen Bezug haben, werden zwischen den ortsbezogenen POIs platziert. «Der Weg führt über ein bereits bestehendes Wegenetz durch alle 11 Gemeinden Liechtensteins. Der Einstieg in den Liechtenstein-Weg ist von jeder Gemeinde aus möglich und kann entweder von Süden nach Norden oder umgekehrt erwandert werden», so Knöpfel weiter. Da die Wenigsten die gesamte Strecke an einem Tag absolvieren werden, kann der Liechtenstein-Weg in mehrere Etappen unterteilt werden.

Erstmals Einblick in Schloss Vaduz

Liechtenstein lebt von seinen Geschichten. Die App Llstory nimmt diese Geschichten auf und erzählt sie den Wanderern direkt vor Ort. «Man kann vor einem Gedenkstein stehen und die App erzählt dann, dass 1945 russische Soldaten, die im zweiten Weltkrieg für Deutschland kämpften, an diesem Ort ihre Kapitulation unterzeichnet haben», erklärt Knöpfel. Die Geschichte des Landes wird dadurch sehr lebendig und spannend erzählt und sicher auch sogar für Liechtensteiner neue Hintergründe und Geschichten bereithalten. «Eine besonders spannende Geschichte ist die der Seidenraupenzucht», sagt Knöpfel. In Liechtenstein gab es mehrere Versuche eine solche Zucht auf die Beine zu stellen, erfolgreich war jedoch nur eine. «Noch heute kann man die Überreste dieser aufwändigen Arbeit sehen, die meisten sind sich dessen jedoch nicht bewusst. Die App wird darauf hinweisen und die Geschichte dahinter erzählen», sagt Knöpfel. Wer diese Geschichten kennenlernen möchte, müsse sich aber selbst auf den Weg begeben.

Die App bietet mit moderner Augmented Reality-Technologie zudem auch spezielle Einblicke in die Vergangenheit an. So beispielsweise beim ehemaligen Römerkastell in Schaan. Ein weiterer POI, der ebenfalls mittels Augmented Reality entdeckt werden kann, bietet etwas ganz Spezielles. «Schloss Vaduz wird dank der App erstmals für Einheimische und Touristen virtuell geöffnet», sagt Knöpfel. Das Schloss kann nämlich in der App mit Augmented Reality als 3D-Modell in die reale Umwelt projiziert werden und einzelne Räume werden mit Hilfe von 360° Bildern zugänglich gemacht. Auch wenn öffentliche Führungen weiterhin nicht möglich sind, können so zumindest einzelne Räume virtuell betreten werden. «Auf die Umsetzung dieses POIs freue ich mich persönlich ganz besonders», so Knöpfel.

Eröffnung am 26. Mai 2019

Offiziell lanciert wird der Liechtenstein-Weg gemeinsam mit der Llstory-App am 26. Mai 2019. An diesem Tag feiert ganz Liechtenstein noch einmal seine Vergangenheit. «Alle Gemeinden haben uns



zugesichert, an diesem Tag etwas ganz spezielles durchzuführen. Der Burgruine Schellenberg wird an diesem Tag mit einem mittelalterlichen Heerlager beispielsweise neues Leben eingehaucht», sagt Knöpfel. App und Weg werden selbstverständlich auch nach der offiziellen Eröffnung weiterhin Bestand haben. «Die App ist übrigens auch vollständig offline verfügbar und sollte der Akku trotz allem nicht halten, ist er mit herkömmlichen Beschilderungen gut signalisiert», sagt Knöpfel. Einer Erwanderung der Geschichte Liechtensteins steht dann also nichts mehr im Weg.

Short Facts zum Liechtenstein-Weg:

- Lancierung des Liechtenstein-Wegs am 26. Mai 2019
- Führt durch alle 11 Gemeinden Liechtensteins
- Streckenlänge von 75 Kilometer
- Auf-/Abstiege 2'000 m / 2'000 m
- min./max. Höhe: 429 m ü.M. / 1'103 m ü.M.
- Reine Wanderzeit ca. 21 h
- Teilstrecken sind auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich
- Erkunden Sie das Fürstentum Liechtenstein mit der App «Llstory» ab 26. Mai 2019 – erhältlich im App Store oder auf Google Play

Weitere Informationen, sowie Streckenvorschläge und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.liechtensteinweg.li

Kontakt

Liechtenstein Marketing, H17 Stand 102
Joël Grandchamp, Mediensprecher Liechtenstein Marketing
Telefon +423 239 63 05, joel.grandchamp@liechtenstein.li